

Release Note

Release-Typ	Maintenance Release
Release-Bezeichnung	26-09.03 M26b
Gültig ab	29.09.2026

Weitere Informationen zum aktuellen e-card Release sind unter support@svc.co.at sowie www.chipkarte.at/release erhältlich.

Inhalt

EKP - Eltern-Kind-Pass Produktivsetzung	2
Fachlicher Hintergrund	2
Technische Umsetzung	3
Dokumentation	4
F5 Attack Signatures: Update Q4/2026	5
Maintenance Release M26b	6

EKP - Eltern-Kind-Pass Produktivsetzung

Service	EKP
Umgebung	PROD
Gültig ab	01.10.2026

Fachlicher Hintergrund

Der elektronische Eltern-Kind-Pass (EKP) ist ein Projekt des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK) zur Digitalisierung des Eltern-Kind-Pass. Das EKP-Service bildet elektronisch den Eltern-Kind-Pass ab und steht auch über das e-card System zur Verfügung. Dabei wird sowohl der EKP-Schwangerschaft (für Schwangere), als auch der EKP-Kind (für Kinder) jeweils mit allen Funktionen für GDA bereitgestellt.

Die Erfassung und Verarbeitung von Daten im EKP-Service erfolgt nach dem Datenerfassungskonzept (DEK), das in Zusammenarbeit zwischen BMASGPK und Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) erstellt wurde und das Eltern-Kind-Pass Untersuchungsprogramm abbildet. Im DEK sind alle Parameter der einzelnen Untersuchungen mit den zugehörigen Angabebedingungen, Anzeigenamen und Nutzerberechtigungen definiert.

Das EKP Service startet mit 01.10.2026 in den Produktivbetrieb und umfasst zu diesem Zeitpunkt folgende Funktionen:

- Abfragen von Personendaten
- Drucken der Liste der Einmal-Zugriffs-Codes
- EKP-Schwangerschaft
 - Anlegen und Abfragen eines EKP-Schwangerschaft
 - Erfassen/Abfragen/Richtigstellen von EKP-Schwangerschaft Untersuchungen laut DEK
 - Erfassen/Abfragen/Richtigstellen von besonderen Befunden
 - Hochladen/Abfragen/Löschen von Ultraschallbildern
 - Drucken des gesamten EKP-Schwangerschaft oder einzelner Untersuchungen

- EKP-Kind
 - Abfragen von automatisch angelegten EKP-Kind aufgrund der Erfassung der Geburtsuntersuchung in einem EKP-Schwangerschaft
 - Erfassen/Abfragen/Richtigstellen von EKP-Kind Untersuchungen laut DEK
 - Drucken des gesamten EKP-Kind oder einzelner Untersuchungen
- Auflösen der Zuordnung zwischen dem EKP-Schwangerschaft der ehemals Schwangeren und einem oder mehreren damit verknüpften EKP-Kind
- Abfragen der Liste der selbsterfassten Untersuchungen durch den GDA

Zusätzlich wird es möglich sein, einen EKP-Kind manuell (ohne Erfassung einer Geburtsmeldung in einem EKP-Schwangerschaft) anzulegen.

Die Funktionalitäten werden sowohl über die EKP-Web-Oberfläche als auch über eine SWH-Schnittstelle (SS104) zur Verfügung gestellt.

Für die Schwangeren/obsorgeberechtigten Personen/Kinder steht zusätzlich eine Applikation zur Verfügung, mit der diese Personengruppe Einsicht in den EKP nehmen und zusätzlich administrative Daten erfassen kann (Notfallkontakt/geplanter Geburtsort).

Technische Umsetzung

Das EKP-Service ist ein REST-Service. Die Schnittstelle wird als „GDA REST-SS“ bzw. „SS104“ bezeichnet (→ siehe www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss104/).

Die Endpoint-URL für die SS104 wird vom e-card Servicemanager retourniert und lautet in der Produktivumgebung (PROD):

→ <https://ekp.ecard.sozialversicherung.at/ekp-rest-gda/>

bzw. in der Testumgebung (GDASWH):

→ <https://ekp-a.ecard-test.sozialversicherung.at/ekp-rest-gda/>

Voraussetzung für den Zugriff auf das EKP-Service über die Schnittstelle SS104 ist eine entsprechende Authentifizierung des GDA. Für die Nutzung in der GDA-Software steht dafür das Service ECS-IDP (Identity Provider Service) zur Verfügung (zur ID-Token Ausstellung für EKP).

Das EKP-Service verwendet als technische Identifier der Schwangeren / des Kindes das bPK-GH und als Datenbasis den Zentralen Patienten-Index (ZPI).

Um Untersuchungen für die Schwangere / ehemals Schwangere bzw. das Kind im EKP-Service dokumentieren zu können, muss eine Identitätsprüfung vorgenommen werden. Diese Prüfung kann mit e-card (cardToken) oder Einmal-Zugriffs-Code erfolgen.

Hinweis: Ausnahmen gelten für Labore sowie für Krankenanstalten, die über ELGA auf den EKP zugreifen.

Für SWH wird eine eigene EKP Testszenarienverwaltung (EKP TSV) zur Verfügung gestellt. Diese bietet u.a. die Möglichkeit, bereits erfasste Daten in EKP zu löschen. Weitere Informationen sind zu finden in:

- der EKP TSV Schnittstellenbeschreibung
(→ siehe GDASWH-Dokument auf www.chipkarte.at/swh/ekp)
- der EKP TSV API Spezifikation
(→ siehe www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss104/ekp-tsv/)

Zusätzlich wurde eine Erweiterung in der e-card TSV vorgenommen, um das Setzen eines Geburtsdatums im e-card System und ZPI zu ermöglichen. (Siehe auch Dokumentation der Testszenarienverwaltung auf www.chipkarte.at/testumgebung.)

Dokumentation

Die einzelnen Endpoints sind der API bzw. der Schnittstellenbeschreibung für GDASWH zu entnehmen: www.chipkarte.at/swh/ekp.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich Endpoints in EKP von herkömmlichen e-card Services unterscheiden. Siehe auch Netzwerk-Dokument auf www.chipkarte.at/netzwerk.

F5 Attack Signatures: Update Q4/2026

Service	F5 Attack Signatures
Umgebung	GDASWH
Gültig ab	23.09.2026

Am Mittwoch, den 23.09.2026, wurden aktualisierte F5 Attack Signatures (Version 20260916_182423) in der Testumgebung (GDASWH) aktiviert ("enforced").

Die aktuellen F5 Release Notes sind unter www.chipkarte.at/f5/attacksignatures zu finden.

Die Aktivierung in PROD erfolgt voraussichtlich am Montag, den 16.11.2026. (Siehe auch Terminübersicht im [SWH Newsletter 2026-09-22](#).)

Maintenance Release M26b

Service	eCS
Umgebung	GDASWH
Gültig ab	29.09.2026

Am Dienstag, den 29.09.2026, findet das Maintenance Release M26b in der Testumgebung (GDASWH) des e-card Systems (eCS) statt.

Es kommt zu **keinen Schnittstellen-Änderungen** (es fallen keine Schnittstellenversionen weg). Es werden jedoch (unterbrechungsfrei) System-Updates durchgeführt, die keine fachlichen Änderungen nach sich ziehen.

Die aktuellen e-card Service-Versionen sowie voraussichtliche Änderungstermine sind auf www.chipkarte.at > [e-card Release](#) > [Aktuelles Release](#) zu finden. Bitte beachten Sie dabei auch die geplante Umstellung einzelner e-card Services auf REST. Die ersten SOAP-Services werden mit M27b vollständig durch REST-Services abgelöst.

Das Maintenance Release M26b in der Produktivumgebung (PROD) wird am Mittwoch, den 11.11.2026, durchgeführt.